

## Presseaussendung.

### Kapsch TrafficCom – Veröffentlichung zum Geschäftsjahr 2025/26 mit Ausblick auf 2026/27.

#### Highlights.

- > Jahresfinanzbericht heute veröffentlicht.
- > Geschäftsentwicklung 2025/26 blieb hinter den ursprünglichen Erwartungen zurück.
- > Umsatzentfall konnte nicht aufgeholt werden, EBIT liegt aufgrund einer erforderlichen Wertminderung mit EUR 6 Mio. unter den vorläufigen Zahlen.
- > Bereits erfolgte Anpassungen an das niedrigere Umsatzniveau werden 2026/27 wirksam.
- > Eckpunkte für Restrukturierung mit umfassenden Maßnahmen mit Finanzpartnern vereinbart.
- > Ausblick auf das Geschäftsjahr 2026/27: Umsatz und EBIT über Vorjahr erwartet.

| Wenn nicht anders angegeben, alle Werte in EUR Mio. | 2024/25* | 2025/26 | +/-     |
|-----------------------------------------------------|----------|---------|---------|
| Umsatz                                              | 530,3    | 430,6   | -18,8 % |
| EBIT                                                | 7,3      | 5,6     | -23,6 % |
| EBIT-Marge                                          | 1,4 %    | 1,3 %   | -0,1 PP |
| Periodenergebnis, den Anteilseignern zurechenbar    | -12,1    | -18,7   | -54,5 % |
| Ergebnis je Aktie (EUR)                             | -0,85    | -1,31   | -54,5 % |

\* Rückwirkende Anpassung

**Wien, 29. Juli 2026** – Wie bereits am 17. Juni 2026 veröffentlicht, blieb die Geschäftsentwicklung von Kapsch TrafficCom im Geschäftsjahr 2025/26 hinter den ursprünglichen Erwartungen zu Jahresbeginn zurück. Daher stand das Geschäftsjahr vor allem im Zeichen von internen Kostenanpassungen und einem verstärkten Fokus auf Neugeschäft. Zudem wurden in weiterer Folge im Zusammenhang mit der herausfordernden wirtschaftlichen Situation mit den wesentlichen Finanzpartnern die Eckpunkte einer Restrukturierung vereinbart.

#### Ergebnisentwicklung.

Der Wegfall von zwei großen Betriebsprojekten konnte vor dem Hintergrund des unerwartet schwachen Mautmarktes umsatzseitig nicht aufgeholt werden. Zudem kam es, wie berichtet, zu kundenverursachten Verzögerungen bei Projektstarts und -abwicklungen, und Kapsch TrafficCom konnte nicht alle erwarteten Projekte gewinnen. Der Umsatz ging demnach von EUR 530 Mio. im Vorjahr um 19 % auf EUR 431 Mio. im Geschäftsjahr 2025/26 zurück.

Für das vorige Geschäftsjahr 2024/25 erfolgte eine rückwirkende Änderung gemäß IAS 8, wodurch einige Positionen in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung angepasst wurden.

Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen im Vorjahresvergleich um 82 % (EUR 24 Mio.) auf EUR 54 Mio. an (Vorjahreswert angepasst). Dazu trug im Wesentlichen ein positiver Einmaleffekt aus der vergleichsweisen Einigung mit der Bundesrepublik Deutschland in Höhe von EUR 23 Mio. bei.

Kostenseitig war Kapsch TrafficCom zwar effizient, aber für das ursprünglich erwartete höhere Umsatzniveau aufgestellt. Trotz des positiven Einmaleffektes aus Deutschland und der umgehend eingeleiteten Anpassungen an das niedrigere Niveau ging das EBIT im vergangenen Geschäftsjahr auf EUR 6 Mio. zurück, verglichen mit EUR 7 Mio. (angepasst) im Vorjahr. Dieses Ergebnis liegt aufgrund einer erforderlichen Wertminderung im Ausmaß von EUR 2 Mio. unter dem im Juni veröffentlichten, noch ungeprüften Wert. Das den Anteilseignern der Gesellschaft zuzurechnende Periodenergebnis ging von EUR -12 Mio. (angepasst) auf EUR -19 Mio. zurück, das Ergebnis je Aktie betrug EUR -1,31 nach EUR -0,85 (angepasst).

### **Segmente.**

Die wesentlichen Effekte aus dem Wegfall der beiden Projekte und der Entschädigung aus Deutschland zeigen sich im Segment Maut in der Region EMEA (Europa, Naher Osten, Afrika). Auch war insbesondere das Mautsegment weltweit von dem schwachen Markt gekennzeichnet. Der Beitrag dieses Segmentes zum Gesamtumsatz ging im Berichtszeitraum daher auf 69 % zurück, das Segment Verkehrsmanagement trug 31 % bei.

Regional gesehen verzeichnete Kapsch TrafficCom in allen Berichtsregionen Umsatzrückgänge – teilweise bedingt durch Währungsschwankungen, vor allem im US-Dollar –, wenngleich diese in der Region EMEA am stärksten ausgeprägt waren.

### **Finanz- und Vermögenslage.**

Der Free Cashflow ging im Geschäftsjahr 2025/26 von EUR 21 Mio. auf EUR 2 Mio. zurück, im Wesentlichen aufgrund des Rückgangs der Umsatzerlöse.

Durch den Rückgang des Eigenkapitals um EUR 18 Mio. erhöhte sich der Verschuldungsgrad auf 167 % (31. März 2025, angepasst: 118 %). Die Nettoverschuldung lag zum 31. März 2026 mit EUR 113 Mio. über dem Vorjahreswert von EUR 101 Mio. Zwar konnten die Finanzverbindlichkeiten um EUR 8 Mio. und die Leasingverbindlichkeiten um EUR 4 Mio. verringert werden, allerdings sanken auch die liquiden Mittel um EUR 25 Mio. auf EUR 23 Mio. (Vorjahr: EUR 48 Mio.).

Im Zusammenhang mit der Verschlechterung der Ertrags- und Liquiditätssituation konnten die im Rahmen der Refinanzierung 2025 vereinbarten Covenants zum Bilanzstichtag 31. März 2026 nicht eingehalten werden. Die Finanzverbindlichkeiten einschließlich Schuldscheindarlehen waren daher als kurzfristige Finanzverbindlichkeiten in Höhe von EUR 110 Mio. (Vorjahr: kurzfristig EUR 22 Mio. und langfristig EUR 96 Mio.) auszuweisen.

### **Aktuelle Entwicklungen.**

Anfang Juli 2026 schloss Kapsch TrafficCom mit den finanzierenden Banken und den Schuldscheingläubigern ein Standstill Agreement ab, wodurch die fälligen und fällig werdenden Forderungen aus den Finanzierungsverträgen (Tilgungen) gestundet wurden. In weiterer Folge wurde am 26. Juli 2026 eine verbindliche Punktation als Basis für eine umfassende Restrukturierungsvereinbarung mit Laufzeit bis zum 31. März 2028 vereinbart. Der Abschluss einer finalen Restrukturierungsvereinbarung ist bis Mitte September 2026 zu erwarten.

Anfang Juli 2026 unterzeichnete Kapsch TrafficCom auch einen Vertrag über die Veräußerung der Mehrheit ihrer Anteile an dem Tochterunternehmen tolltickets GmbH in Deutschland. Bei Closing wird ein einmaliger positiver EBIT-Effekt erwartet.

### **Ausblick auf das Geschäftsjahr 2026/27.**

Für das Geschäftsjahr 2026/27 erwartet Kapsch TrafficCom ein unverändert herausforderndes Marktumfeld. Das Management sieht daher bis auf Weiteres von einem quantitativen Ausblick ab, erwartet aber, dass Umsatz und EBIT über den Vorjahreswerten liegen werden.

Die kundenverursachten Projektverzögerungen sollten im laufenden Geschäftsjahr aufgeholt werden. Zudem konnte Kapsch TrafficCom im Berichtszeitraum auch erfreuliche Neuaufträge gewinnen. Der Auftragseingang erreichte im Berichtszeitraum rund EUR 496 Mio., und der Auftragsstand war zum Jahresende mit EUR 1,3 Mrd. weiterhin sehr hoch. Die Kostenanpassungen an das aktuelle niedrigere Umsatzniveau sind im Berichtszeitraum weit fortgeschritten, sie werden im Geschäftsjahr 2026/27 bereits wirksam. Um die benötigten Ressourcen für zukünftiges Wachstum zu haben, liegt ein wesentlicher Aspekt darin, ausreichend Kapazitäten und Know-how für zusätzliches Geschäft zu erhalten.

Am 27. Juli 2026 bestellte der Aufsichtsrat Herrn Dkfm. Markus Richter als Finanzvorstand der Kapsch TrafficCom AG, der als ausgewiesener Experte die Umsetzung des Restrukturierungsprozesses maßgeblich begleiten soll. Im Rahmen der Restrukturierung wird das Management umfassende Kosteneinsparungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen ergreifen. Darüber hinaus plant die Gesellschaft ebenso Devestitionen in ihrem Geschäftsportfolio und prüft auch die Stärkung der Kapitalbasis.

Den Bericht über das Geschäftsjahr 2025/26 sowie weitere Materialien zu den Ergebnissen finden Sie heute, voraussichtlich ab 7:35 Uhr (MESZ), unter [www.kapsch.net/ir](http://www.kapsch.net/ir).

***Kapsch TrafficCom** ist ein weltweit anerkannter Anbieter von Verkehrslösungen für nachhaltige Mobilität, mit Projekterfolgen in mehr als 50 Ländern. Innovative Lösungen in den Anwendungsbereichen Maut und Verkehrsmanagement tragen zu einer gesünderen Welt ohne Staus bei.*

*Mit One-Stop-Shop-Lösungen deckt das Unternehmen die gesamte Wertschöpfungskette der Kunden ab, von Komponenten über Design bis zu der Implementierung und dem Betrieb von Systemen.*

*Kapsch TrafficCom, mit Hauptsitz in Wien, verfügt über Tochtergesellschaften und Niederlassungen in mehr als 25 Ländern und notiert im Segment Prime Market der Wiener Börse (Symbol: KTCG). Im Geschäftsjahr 2025/26 erwirtschafteten rund 2.700 Mitarbeiter\*innen einen Umsatz von EUR 431 Mio.*

#### **Pressekontakt:**

##### **Sandra Bijelic**

Head of Corporate Communications  
Kapsch TrafficCom AG  
Am Europlatz 2  
1120 Wien, Österreich  
T +43 50 811 1720  
[sandra.bijelic@kapsch.net](mailto:sandra.bijelic@kapsch.net)

#### **Investorenkontakt:**

##### **Doris Gstatter**

Investor Relations Officer  
Kapsch TrafficCom AG  
Am Europlatz 2  
1120 Wien, Österreich  
T +43 50 811 1122  
[IR.kapschtraffic@kapsch.net](mailto:IR.kapschtraffic@kapsch.net)

Für weitere Informationen: [www.kapsch.net](http://www.kapsch.net)

Folgen Sie uns auf [LinkedIn](#)